

EINLADUNG

12. Königsbronner Gespräche



22. März 2025
10:00 - 16:00 Uhr

Das traditionelle Diskussionsforum für die außen- und sicherheitspolitische Debatte im ländlichen Raum.

Die Vereinigten Staaten nach den Präsidentschaftswahlen: Mehr Lastenverschiebung für den Erhalt des transatlantischen Bündnisses?

Es gibt wohl kaum eine nationale Wahl, die so massive Auswirkungen auf das Weltgeschehen hat, wie die Präsidentschaftswahlen in den USA. Umso gebannt blickte die Welt am 5. November 2024 nach Amerika, wo Donald Trump erneut zum Präsidenten gewählt wurde. Auch konnten die Republikaner ihre Mehrheit im Repräsentantenhaus verteidigen und den Senat mehrheitlich zurückgewinnen. Die Hoffnung vieler Europäer auf Kamala Harris und einen Sieg der Demokraten wurde enttäuscht.

Aber unabhängig davon, wie der nächste US-Präsident heißt, wird immer deutlicher, dass die USA ihren bereits durch Präsident Barack Obama verkündeten „Pivot to Asia“ weiter vorantreiben werden und von Europa mehr Eigenständigkeit erwarten. Der Diskurs in den Vereinigten Staaten selbst dreht sich somit nicht mehr nur um Lastenteilung, sondern um Lastenverschiebung. Von den führenden europäischen Nationen und insbesondere Deutschland wird in Washington D.C. erwartet, dass Europa selbst mehr Verantwortung für die eigene Sicherheit und in den direkten europäischen Nachbarregionen übernimmt. Dazu gehören bspw. die Staaten im Kaukasus, im Balkan, die Maghreb-Staaten, die Ostsee oder die Region rund um das Schwarze Meer.

Die Königsbronner Gespräche 2025 betrachten die Folgen der US-Präsidentschaftswahlen für die deutsche und europäische Außen- und Sicherheitspolitik – und die daraus entstehenden Implikationen für unsere heimische Industrie und den deutschen Mittelstand. Die inzwischen bundesweit bekannte außen- und sicherheitspolitische Diskussionsreihe beabsichtigt, möglichst neue Denkwege und Lösungsansätze aufzuzeigen und Strategien in der Breite der Gesellschaft im ländlichen Raum zu diskutieren, wie die transatlantische Partnerschaft auf neue Pfeiler gestellt werden kann.



Oberst a.D. Roderich Kiesewetter MdB. Foto: Tobias Koch

Zu den Königsbronner Gesprächen:

Die Königsbronner Gespräche organisiert Roderich Kiesewetter MdB seit 2012 gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Baden-Württemberg und dem Bildungswerk des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V.. Die inzwischen bundesweit bekannte Veranstaltungsreihe beabsichtigt, Außen- und Sicherheitspolitik in der Breite der Gesellschaft im ländlichen Raum zu diskutieren. Traditionell setzen die Königsbronner Gespräche daher auf den Dialog mit der Bevölkerung. Fragen und der Debatte wird viel Raum gegeben.

Erwünscht ist außerdem ein überparteilicher und kontroverser Diskurs; namhafte Experten und Vertreter aller demokratischen Parteien im Deutschen Bundestag saßen bereits auf dem Podium in der Hammerschiede. Besonders prominente Diskutanten der vergangenen Jahre waren u.a. Alt-Bundespräsidenten Christian Wulff, Verteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen, Verteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière, Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, Landesinnenminister Thomas Strobel, die Wehrbeauftragte Dr. Eva Högl, Omid Nouripour MdB und Michael Link MdB, aber eben auch außerparlamentarische Experten wie Botschafter Wolfgang Ischinger, Prof. Dr. Sönke Neitzel und Ralf Fücks.

Programm

Samstag, den 22. März 2025

10:00 Uhr

Grußworte

- Bürgermeister Jörg Weiler, Königsbronn
- Dr. Stefan Hofmann, Leiter Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg der KAS

Grußwort durch die Preisträgerin des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels

- Anne Applebaum, Historikerin

10:15 Uhr

Eröffnungs- und Hauptreden

- Dr. Emily Haber, Botschafterin und Staatssekretärin a.D. (tbc)
- Dr. Bruno Kahl, Präsident Bundesnachrichtendienst (BND) (tbc)

10:45 Uhr

Moderierte Fragerunde

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Einleitung zu Panel 1

- Oberst a.D. Roderich Kiesewetter MdB, Sprecher für Krisenprävention der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Marco Reinke, Reporter und Redakteur bei WELT Fernsehen

11:45 Uhr

Panel 1

Zwischen "America First" und „Pivot to Asia“ – die int. Rolle der USA „Special Relationship“ – Wie geht es weiter?

- Dr. Christoph Heusgen, Vorsitzender Münchner Sicherheitskonferenz
- Rieke Havertz, Internationale Korrespondentin Die Zeit
- Peter Beyer MdB, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses im Deutschen Bundestag
- Prof. Dr. Thomas Jäger, Professor für internationale Politik und Außenpolitik an der Universität zu Köln

12:30 Uhr

Moderierte Fragerunde zu Panel 1

13:00 Uhr

Mittagspause mit legendären „Maultäschle“

14:00 Uhr

Einleitung zu Panel 2

- Oberst André Wüstner, Bundesvorsitzender Deutscher BundeswehrVerband

14:15 Uhr

Panel 2

Lastenverschiebung statt Lastenteilung – eine neue Sicherheitsarchitektur für Europa?

- Dr. Sarah Kirchberger, Wissenschaftliche Direktorin Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel
- Marco Gumbrecht, Head of Sales Germany Airbus Defence and Space
- Generalleutnant a. D. Ben Hodges, bis Ende 2017 Oberkommandierender der US-Landstreitkräfte in Europa
- Katja Christina Plate, Leiterin des KAS Auslandsbüros Rumänien

Programm

15:00 Uhr

Moderierte Fragerunde zu Panel 2

15:30 Uhr

Schlusswort

- Dr. Hans-Peter Bartels,
Bundesvorsitzender der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
und Wehrbeauftragter a.D.

Anschließend:

Gemeinsamer Ausklang

Moderation:

Fanny Fee Werther, Moderatorin, Reporterin und Redakteurin bei WELT Fernsehen

Mediale Begleitung:

Kamerateam von WELT Fernsehen vor Ort

Anmeldung:

Wir bitten um eine formlose Anmeldung per E-Mail an bildungswerk@dbwv.de mit Ihrem Vor- und Zunamen sowie Ihrer E-Mail-Adresse. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Veranstaltungsort:

Kulturhalle Hammerschmiede, Herwartstraße 2, 89551 Königsbrunn.

**Richten Sie Ihre Rückfragen
bitte an:**

Maximilian Reiterer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Büro von
Roderich Kiesewetter MdB

roderich.kiesewetter.ma05@bundestag.de
www.roderich-kiesewetter.de

Michel Salzer

Referent Politisches Bildungsforum
Baden-Württemberg der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

michel.salzer@kas.de
www.kas.de/bw

Oliver Krause

Geschäftsführer Bildungswerk des
Deutschen Bundeswehrverbandes

oliver.krause@dbwv.de
www.bildungswerk-dbwv.de

Hinweis zur Datenverarbeitung

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.bildungswerk-dbwv.de/fussnavigation/datenschutz. Bei Fragen können Sie sich außerdem gerne an das Bildungswerk wenden, beispielsweise via E-Mail an datenschutz@dbwv.de.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die o.g. Kooperationspartner das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen.